

Paul Vogt zum 100. Geburtstag (Essen, 29 May 26)

Essen, Museum Folkwang, 29.05.2026

Anmeldeschluss: 22.05.2026

Mathilde Heitmann-Taillefer

Folkwang und darüber hinaus. Paul Vogt zum 100. Geburtstag.

Direktor des Museum Folkwang, Initiator des Videostudios, Autor: Zum 100. Geburtstag von Paul Vogt (1926–2017) wird sein Schaffen neu kontextualisiert und analysiert.

Als Direktor des Hauses (1963–1985) entwickelte Vogt ein innovatives Ausstellungskonzept, das internationale Strömungen der Moderne mit den spezifischen Traditionen des Folkwang in Dialog brachte. Seine großen Retrospektiven und thematischen Überblicksausstellungen machten das Museum zu einem zentralen Ort der Nachkriegsmoderne in Deutschland. Zugleich setzte Vogt Maßstäbe für die museale Vermittlung und für den Aufbau der Fotografischen Sammlung, die bis heute zum Kernbestand des Hauses zählt. Die Tagung möchte Vogts Wirken in seiner Vielschichtigkeit neu beleuchten – zwischen Ausstellungspraxis, Sammlungspolitik, wissenschaftlicher Autorenschaft und kulturpolitischem Engagement. Fachvertreter:innen aus Museen, Universitäten und der kuratorischen Praxis diskutieren Vogts Positionen im Kontext der deutschen Museumslandschaft der Nachkriegszeit und fragen nach ihrer Relevanz für die heutige museale Arbeit.

Programm

13h30: Einlass, Registrierung

13h50: Begrüßung durch Prof. Peter Gorschlüter, Direktor Museum Folkwang und Mathilde Heitmann-Taillefer, Forschungskuratorin Museum Folkwang

14h00–15h30: Panel 1: Sammeln

Leitung: Dr. Daniela Stöppel (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Impulsvortrag von Dr. Nadine Engel (Museum Folkwang)

Dr. des. Melanie Lange (Museum Folkwang): "Das Museum Morsbroich Leverkusen. Ein Prisma der Zeitgenossenschaft von bildender Kunst und gesellschaftlichem Neuanfang"

Dr. Sylvia Martin (Kunstmuseen Krefeld): "'Museen sind immer revisionsbedürftig'. Paul Wember als Direktor der Kunstmuseen Krefeld 1947 bis 1975"

15h30–16h00: Kaffeepause

16h00–17h30: Panel 2: Ausstellen

Leitung: Dr. Fiona McGovern (Ruhr-Universität Bochum)

Impulsvortrag von Dr. Hans-Jürgen Lechtreck (Museum Folkwang)

Dr. Tanja Pirsig-Marshall (Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund): "Britische Bildhauerkunst als Ausdruck westlicher Werte im Kalten Krieg"

Dr. Regina Wenninger (Uffing am Staffelsee): "'Tafelschmuck des Osthandels'? Polnische Gegenwartskunst am Museum Folkwang in den 1960er-Jahren und darüber hinaus"

17h30–18h00: Kaffeepause

18h00–19h30: Panel 3: Vermitteln

Leitung: N.N.

Impulsvortrag von Peter Daners (Museum Folkwang)

Dr. Sarah Sandfort (Museumszentrum Quadrat, Bottrop): "Treffpunkt Museum. 'Bilden' als neue Aufgabe am Beispiel des Museumszentrum Quadrat (1976)"

Dr. Kristina Kratz-Kessemeier (Berlin): "An der Schnittstelle des ästhetischen Bildungsorts Museum – zum museumspolitischen Wirken von Paul Vogt in Deutschen Museumsbund, UNESCO und ICOM zwischen 1950er- und 1970er-Jahren"

Organisatorin

Mathilde Heitmann-Taillefer

Veranstaltungsadresse

Gartensaal im Museum Folkwang, Museumsplatz 1. 45128 Essen

E-Mail-Adresse zwecks Anmeldung

symposium@museum-folkwang.essen.de.

Quellennachweis:

CONF: Paul Vogt zum 100. Geburtstag (Essen, 29 May 26). In: ArtHist.net, 27.04.2026. Letzter Zugriff 28.05.2026. <<https://arthist.net/archive/52308>>.